

Studienordnung für das Fach Griechisch im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen

Vom #Ausfertigungsdatum#

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums des Faches Griechisch
- § 3 Fachliche Studienvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Aufbau, Struktur und Durchführung des Studiums
- § 6 Inhalte des Studiums
- § 7 Leistungspunkte (Credits)
- § 8 Studienberatung
- § 9 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Griechisch im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen an der Technischen Universität Dresden. Sie wird ergänzt durch die Studienordnung für den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen vom #Datum der Ausfertigung# in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums des Faches Griechisch

(1) Gesamtqualifikation des Studiums sind gründliche Kenntnisse der griechischen Sprache sowie grundlegende und in Vertiefungs- und Spezialisierungsbereichen vertiefte Kenntnisse der gräzistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Primäres und übergeordnetes Ziel des Studiums ist der Erwerb der Qualifikationen, die für die Fortsetzung der universitären Ausbildung in einem Master-Studiengang zum Erwerb des Abschlusses Master of Education Voraussetzung sind. Der Studierende soll neben den fachlichen Zusammenhängen der Bildungswissenschaften die des Faches Griechisch überblicken und über die Fähigkeit verfügen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Er soll über die für den Übergang in einen Master-Studiengang notwendigen fachspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie über Schlüsselqualifikationen als Beschäftigungsbefähigung auch für eine Tätigkeit in anderen Berufsfeldern, vornehmlich solchen verfügen, die auf die Vermittlung und Aneignung von Wissen ausgerichtet sind.

(2) Die Absolventen verfügen über solide Kenntnisse der griechischen Sprache, Literatur und Kultur sowie Methoden ihrer Analyse und Beschreibung und damit über intra- wie interkulturelle Kompetenzen. Neben Basiswissen besitzen sie Abstraktions-, Transfer- und Medienkompetenz sowie die Fähigkeit zur interdisziplinären Vernetzung in der Aufbereitung und Vermittlung von Gegenständen aus dem Bereich der griechischen Sprache, Literatur und Kultur. Sie sind dazu befähigt, nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen.

§ 3 Fachliche Studienvoraussetzungen

Das Studium setzt das Latein und Kenntnisse einer modernen Fremdsprache voraus.

§ 4 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Einführungskurse, Vorlesungen, Übungen, Proseminare, Seminare, Tutorien, Sprachlernseminare, Schulpraktische Übungen sowie im Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Einführungskurse vermitteln grundlegende Methoden und Gegenstände des Faches. In Vorlesungen wird ein Überblick über größere Themenbereiche gegeben. Übungen ermögli-

chen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Proseminare führen fachbezogen in grundlegende wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken ein. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. In Tutorien werden Studierende, insbesondere Studienanfänger, beim Einüben von Arbeitstechniken und der Aneignung von Stoffgebieten unterstützt. Sprachlernseminare vermitteln in aufsteigender Form Kenntnisse des Griechischen. Im Selbststudium reflektieren und vertiefen die Studierenden den in den einzelnen Veranstaltungen behandelten Lehrstoff. Schulpraktische Übungen sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete praktische Tätigkeiten in semesterbegleitender Form. Sie umfassen die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die Erkundung einer Schularart.

§ 5

Aufbau, Struktur und Durchführung des Studiums

- (1) Das Studium des Faches Griechisch ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt.
- (2) Das Studium des Faches Griechisch umfasst neun Pflichtmodule.
- (3) Ein wesentlicher Bestandteil des Studiums des Faches Griechisch sind die Schulpraktischen Studien in Form der Schulpraktischen Übungen.
- (4) Inhalte und Qualifikationsziele, jeweilige Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.
- (5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.
- (6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.
- (7) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

§ 6

Inhalte des Studiums

Gegenstände des Studiums sind die griechische Sprache und Literatur sowie andere Bereiche der griechischen Kultur, soweit sie für das Verständnis von Sprache und Literatur von Bedeutung sind. Das Studium umfasst die Gegenstände und Methoden der Gräzistik ebenso wie die der Didaktik des Griechischen. Auf diese Weise vermittelt es gründliche Kenntnisse sowie ein vertieftes Verständnis der griechischen Sprache und Literatur in diachronischer und synchronischer Sicht, dazu die Fähigkeit, die erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen für den Schulunterricht fruchtbar zu machen.

§ 7 Leistungspunkte (Credits)

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art- und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach Griechisch insgesamt 68 Leistungspunkte (inklusive 3 Leistungspunkte im Rahmen der Schulpraktischen Übungen) erworben werden. Wird die Bachelor-Arbeit im Fach Griechisch angefertigt, werden für sie 7 Leistungspunkte erworben.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

§ 8 Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Griechisch obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Klassische Philologie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung. Eine studiengangsbegleitende Studienfachberatung wird durch das ZLSB und das dort vorgesehene Praktikumsbüro angeboten.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfungsleistung erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 9 Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen des Faches Griechisch im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom #Datum# und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom #Datum#

Dresden, den #Ausfertigungsdatum#

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge

Anlage 1
Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1B-EinfGriechPhil	Einführung in die Griechische Philologie	Prof. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Gegenstände und Methoden der Klassischen Philologie in ihren Grundzügen sowie die Grundelemente der antiken Metrik.</p> <p>Qualifikationsziel des Moduls ist es, dass die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden des Faches sowie die Strukturprinzipien der antiken Metrik kennen und diese Kompetenzen für die Erschließung von Texten nutzen können.</p>	
Lehrformen	<p>Einführungskurs (EK) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1B-GriechPros	Einführung in die Griechische Prosa	Prof. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus dem Bereich der Griechischen Prosa. Qualifikationsziele des Moduls sind Grundlagen- und Überblickswissen sowie erhöhte sprachliche Kompetenz im Bereich der Griechischen Prosa.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1B-GriechDicht	Einführung in die Griechische Dichtung	Prof. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus dem Bereich der Griechischen Dichtung. Qualifikationsziele des Moduls sind Grundlagen- und Überblickswissen sowie erhöhte sprachliche Kompetenz im Bereich der Griechischen Dichtung.	
Lehrformen	Vorlesung (V)(2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1Spr-Griech1	Griechische Sprache 1	Prof. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Lehre von der Kongruenz sowie die Kasuslehre. Qualifikationsziele sind die passive und aktive Beherrschung dieser Teilbereiche der Griechischen Syntax.	
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
2V-GriechLit	Vertiefung Griechische Literatur	Prof. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus den Bereichen der griechischen Prosa und der griechischen Dichtung. Qualifikationsziele des Moduls sind konsolidierte und vertiefte fachliche Grundkenntnisse sowie grundlegende Kompetenzen der wissenschaftlichen Textinterpretation im Bereich der Griechischen Prosa und Dichtung.	
Lehrformen	Proseminar (PS) (2 SWS) Proseminar (PS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind Kenntnisse und Kompetenzen, die in den Modulen <i>1B-EinfGriechPhil</i> und <i>1B-GriechPros</i> und <i>1B-GriechDicht</i> vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus zwei schriftlichen Arbeiten in Form einer Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten. (eine im Bereich Prosa, eine im Bereich Dichtung).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
2-FD-Griech	Fachdidaktik Griechisch	Dr. M. Peglau
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind die wichtigsten Themenbereiche und Arbeitsmethoden der Fachdidaktik, die in unterschiedlichen Vermittlungsformen vorgestellt, diskutiert und praktisch erprobt werden. Qualifikationsziel ist eine solide fachdidaktische Grundlage für kreatives und selbstverantwortliches Unterrichten. Die Studierenden besitzen theoretische Kenntnisse der Grundzüge der Fachdidaktik sowie die Kompetenz, die theoretischen Kenntnisse für die praktische Planung und Gestaltung des Unterrichts fruchtbar zu machen.	
Lehrformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Schulpraktische Übungen (SPÜ) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	gute Griechischkenntnisse und Basiswissen im Bereich der griechischen Literatur und Kultur	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten, einem Referat sowie einer Lehrprobe. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
2Spr-Griech2	Griechische Sprache 2	Prof. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul behandelt die Lehre von den Tempora und Modi des einfachen Satzes sowie der Nebensätze. Qualifikationsziele sind die Beherrschung der Griechischen Tempus-, Modus- und Nebensatzlehre und sprachliche Kompetenzen.	
Lehrformen	Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind sprachliche Kenntnisse und Kompetenzen, die im Modul <i>1Spr-Griech1</i> vermittelt wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
3Sp-GriechLit	Spezialisierung Griechische Literatur	Prof. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Spezialthemen aus dem Bereich der Griechischen Literatur. Qualifikationsziele des Moduls sind erweiterte Kenntnisse im Bereich der Griechischen Literatur sowie die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesem Bereich.	
Lehrformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind: - die literaturgeschichtlichen Kenntnisse und philologischen Kompetenzen, die im Modul <i>2VGriechLit</i> vermittelt wurden. - Graecum und Latinum und Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache. Der Nachweis des Graecums und Latinums erfolgt in der Regel durch das Reifezeugnis.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
3Spr-Griech3	Griechische Sprache 3	Prof. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstände des Moduls sind einige schwierigere Kapitel der griechischen Syntax, die Übersetzung zusammenhängender deutscher Texte ins Griechische sowie Grundbegriffe der Historischen Sprachwissenschaft.</p> <p>Qualifikationsziele des Moduls sind die Fähigkeit, leichtere deutsche Texte gut ins Griechische zu übersetzen sowie Grundkenntnisse in der Historischen Sprachwissenschaft.</p>	
Lehrformen	<p>Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die in Modul <i>2Spr-Griech2</i> vermittelt wurden.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Lehramtsbezogenen Bachelor Studiengang Allgemeinbildende Schulen im Fach Griechisch.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden mit dem Bestehen der Modulprüfung erworben. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer lektürebezogenen Aufgabe. Die Prüfungsleistungen dieses Moduls sind nicht ausgleichbar.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit doppelt gewichtet wird.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Anlage 2

Studienablaufplan Lehramt Allgemeinbildende Schulen Fach Griechisch

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS)

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
		EK/TN/Ü/PS/S/SLS	EK/TN/Ü/PS/S/SLS	EK/TN/Ü/PS/S/SLS	EK/TN/Ü/PS/S/SLS/SPÜ	EK/TN/Ü/PS/S/SLS	EK/TN/Ü/PS/S/SLS	
1B-EinfGriechPhil	Einführung in die Griechische Philologie	2/0/0/0/0/0/0 (3)	2/0/0/0/0/0/0 (3)					6
1B-GriechPros	Einführung in die Griechische Prosa	0/0/2/0/0/0/0 (3)	0/1/0/2/0/0/0 (4)					7
1B-GriechDicht	Einführung in die Griechische Dichtung	0/1/0/2/0/0/0 (4)	0/0/2/0/0/0/0 (3)					7
1Spr-Griech1	Griechische Sprache 1	0/0/0/0/0/0/2 (3)	0/0/0/0/0/0/2 (3)					6
2V-GriechLit	Vertiefung Griechische Literatur			0/0/0/0/2/0/0 (6)	0/0/0/0/2/0/0 (6)			12
2-FD-Griech	Fachdidaktik Griechisch			2/0/0/2/0/0/0 (6)	0/0/0/0/0/2/0/2 (6)			12
2Spr-Griech2	Griechische Sprache 2				0/0/0/0/0/0/2 (3)	0/0/0/0/0/0/2 (3)		6
3Sp-GriechLit	Spezialisierung Griechische Literatur					0/0/0/0/0/2/0 (3)	0/0/2/0/0/0/0 (3)	6
3Spr-Griech3	Griechische Sprache 3					0/0/0/0/0/0/2 (4)	0/0/0/0/0/0/2 (2)	6
LP gesamt		13	13	12	15	10	5	68

LP: Leistungspunkte / V: Vorlesung / Ü: Übung / PS: Proseminar / S: Seminar / T: Tutorium / EK: Einführungskurs/ SPÜ: Schulpraktische Übungen/ SLS: Sprachlernseminare